

Silke Holtz

Bergedorfer® Unterrichtsideen



Philosophieren in der 5./6. Klasse

Arbeitsmaterialien in drei
Differenzierungsstufen

5./6. Klasse



Silke Holtz

Philosophieren in der 5./6. Klasse

Arbeitsmaterialien
in drei Differenzierungsstufen

5./6. Klasse



Persen

Persen Verlag

Die Autorin:

Silke Holtz – unterrichtet an einer Gesamtschule die Fächer Deutsch, Sport und Philosophie.

Gedruckt auf umweltbewusst gefertigtem, chlorfrei gebleichtem und alterungsbeständigem Papier.

1. Auflage 2011

© Persen Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.




Illustrationen: Nataly Meenen
Satz: MouseDesign Medien AG, Zeven

ISBN 978-3-403-53062-6

www.persen.de

Einführung	4
Tagebucheinträge und Aufgaben	
23.12. Feiern und die menschlichen Sinne	6
24.12. Wahrheit und Lüge	19
25.12. Siegen und Verlieren	26
31.12./01.01. Glück haben – glücklich sein	29
01.01. Spiel und Sport	38
02.01. Mensch und Tier gemeinsam in der Natur	41
03.01. Freundschaft	44
Zusatzaufgaben	
Zeichnen	50
Die eigene Wahrnehmung	51
Verfassen eines Tagebucheintrages	54
Anhang	
Glossar	57
Lösungen	59



-  ... eignet sich für leistungsschwächere Schüler/-innen
-  ... spricht das mittlere Leistungsfeld an
-  ... ist für die Leistungsstärksten vorgesehen

Das Fach Philosophie wird an Haupt-, Real- und Gesamtschulen in vielen Bundesländern als Wahlfach angeboten. Die Schüler¹ haben die Wahl zwischen Religion und Philosophie. Viele entscheiden sich gegen die Philosophie, weil dieses Fach einen unschönen Ruf hat. Es wird oft behauptet, dass Philosophie ein sinnloses „Gequatsche“ sei, was natürlich nicht der Fall ist. In diesem Fach wird zum Beispiel über Themen wie Glück, Freundschaft oder auch Wahrheit und Lüge gesprochen, geschrieben und gespielt. Die Auseinandersetzung mit diesen Themen kann den Schülern dabei helfen, gewisse Schwierigkeiten oder auch Probleme in ihrem eigenen Leben zu erkennen und womöglich zu lösen.

Die Aufgaben auf den nachfolgenden Seiten gehen von verschiedenen Tagebucheinträgen eines Kindes aus. Dadurch sollen sich die Schüler „hautnah“ in die Situation dieses Kindes hineinversetzen und dessen Gefühle, Fragen, Probleme und Zweifel verstehen können. Kurze kindgerechte Erklärungen sorgen zusätzlich für ein gutes Verständnis. Da diese Unterrichtsmaterialien die philosophischen Themen als in sich geschlossenes Ganzes behandeln, müssen die Schüler nicht immer wieder umdenken, sondern versetzen sich einfach in die Rolle des schreibenden Kindes und leben dessen Leben mit. Sie leiden und freuen sich gemeinsam mit ihm. – Dabei bleibt bis zum Schluss offen, ob diese Tagebucheinträge von einem Mädchen oder einem Jungen geschrieben wurden.

Nicht zuletzt sollen die differenzierten Aufgabenstellungen den Zugang zu den philosophischen Themen erleichtern. Die Differenzierung im Unterricht ist heutzutage wichtiger denn je. Steigende Differenzen im Wissen, ein unterschiedliches Lernverhalten und verschiedene Interessen sind nur einige Ursachen dafür. Die Differenzierung kann auf vielfältige Art und Weise stattfinden. Im Folgenden werden verkürzte Aufgaben, d. h. die Verlängerung der Arbeitszeit, dem Sprachverständnis angepasste Aufgabenstellungen und eventuelle Lösungshilfen genutzt.

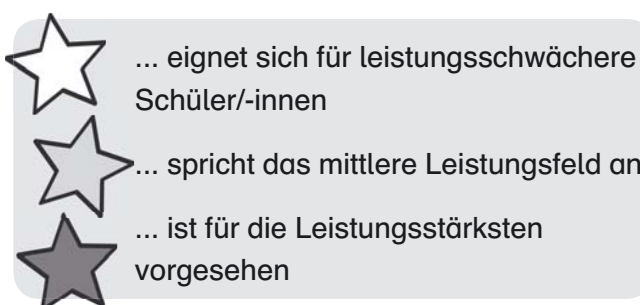
Die Arbeitsblätter mit unterschiedlichem Anforderungsniveau ermöglichen den Schülern den sonst so verbotenen Blick auf die Tagebucheinträge eines Kindes. Dabei kommen viele interessante philosophische Fragen auf. Die Schüler sollen sich in ihrer Vorstellung diesen Tagebucheinträgen, Problemen und Fragen anschließen. Dafür müssen sie sich in die Gefühle des Verfassers der Einträge hineinversetzen und sich verschiedenen Aufgaben des Philosophieunterrichts stellen.

- Den Beginn bildet der **23.12.** Dieses Datum beinhaltet viele Informationen zum Thema **Feste feiern**. Hier sollen die Schüler individuelle Vorstellungen vom Feiern zusammentragen, Unterschiede zwischen verschiedenen Ländern erkennen und den Zusammenhang zu den menschlichen Sinnen/der Wahrnehmung herauskristallisieren.
- Der Tagebucheintrag vom **24.12.** beschäftigt sich mit dem Thema **Wahrheit und Lüge**. Die Schüler sollen diese Begriffe anhand von Wortfeldern erklären, zuordnen und mittels Sprichwörtern erläutern.
- Am **25.12.** schreibt das Kind seine Gedanken zum Thema **Siegen und Verlieren** auf. Es geht in diesem Kapitel darum, diese Fragestellung in einem Rollenspiel umzusetzen.
- Der **31.12.** und damit der Jahreswechsel lassen das Kind über das Glück, genauer gesagt, **Glück haben – glücklich sein**, nachdenken. Glücksbringer, Glückssymbole und Redensarten zum Glück sind nur zwei Themen. Außerdem können die Schüler künstlerisch und sprachlich aktiv werden.
- Beinahe jeder Mensch nimmt sich zum Jahreswechsel gute Vorsätze vor. Häufig steht dabei das Sporttreiben im Mittelpunkt. Daher liegt es nahe, dass auch das Kind sich mit diesem Thema beschäftigt. Am **01.01.** schreibt der Verfasser einen Tagebucheintrag über **Spiel und Sport**. Es soll dabei zwischen dem Freizeit- und Profisport unterschieden werden. Außerdem werden negative Begleiterscheinungen wie Doping und Hooligans näher betrachtet.

¹ Der Einfachheit halber sprechen wir hier von Schülern und Lehrern in der verallgemeinernden Form. Selbstverständlich sind auch alle weiblichen Personen ausdrücklich gemeint.

- Am **02.01.** denkt das Kind über das **Zusammenleben von Mensch und Tier in einer Natur** nach. Die Anschaffung von Haustieren und das Aussetzen dieser sind unter anderem Inhalt dieses Kapitels. Der Artenschutz und die Rechte von Tier und Mensch sollen bei der Beantwortung der Fragen näher betrachtet werden.
- Am **03.01.** hat das Kind Streit mit dem Freund und schreibt daher über die **Freundschaft**. In einem Wortfinde-Rätsel sollen Begriffe zu diesem Thema gefunden werden. Die Freundschaft zwischen Menschen und Tieren, aber auch eine fächerübergreifende Betrachtung von Kinder- und Jugendbüchern zum Thema Freundschaft, sind Teil dieses Kapitels. Nicht zuletzt sollen berühmte Freundschaften betrachtet werden.
- Der Eintrag vom 03.01. ist der letzte in diesem Tagebuch. Nun ist es Zeit, sich ein Bild vom Besitzer des Tagebuchs zu machen. Im Kapitel **Zeichnen** haben die Schüler dazu Gelegenheit.
- **Die eigene Wahrnehmung** wird anschließend getestet. Die Schüler sollen versteckte Zahlen finden.
- Nachdem der Verfasser gemerkt hat, dass wir seine Tagebucheinträge gelesen haben, hat er sein Tagebuch versteckt. Jetzt erfahren wir leider nicht mehr, ob die Freunde sich wieder vertragen. Die Schüler sollen daher **einen eigenen Tagebucheintrag** aus der Sicht des Kindes schreiben.
- Im Anschluss an die Kapitel ist ein **Glossar** zu finden, das die wichtigsten Begriffe beinhaltet, die zum Beantworten der Fragen notwendig sind. Diese sollen den Schülern als Lösungshilfe dienen. Es liegt dabei in der Hand des Lehrenden, ob er diese Hilfe anbietet.

Alle genannten Aufgaben werden – mit Ausnahme der bildlichen Darstellung – in drei Schwierigkeitsstufen angeboten:



Die Schwierigkeitsstufen können auch individuell angepasst werden. Der Lehrende entscheidet aufgrund der täglichen Beobachtungen, inwieweit sich die jeweiligen Schüler auf die beschriebenen philosophischen Themen einlassen können. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass die Mädchen oder Jungen mit einfacheren Aufgaben beginnen und das Anforderungsniveau stetig steigern.

Der vorliegende Lösungsteil ermöglicht eine schnelle Kontrolle. Wobei einige Aufgaben die Möglichkeit mehrerer Lösungsvarianten eröffnen. Die Lösungsvorlagen könnten darüber hinaus auch für eine Selbstkontrolle der Mädchen und Jungen genutzt werden.

Die Arbeitsblätter wurden für den Philosophieunterricht in der Klassenstufe 5/6 entwickelt. Viele Themen des Philosophieunterrichts, wie das Glückliche, die Wahrnehmung, die Sinne, Freundschaft, Wahrheit und Lüge, das Leben mit Tieren, der Artenschutz, Glück und Unglück, Spiele und Feste sowie Spiel und Sport, werden von ihnen behandelt.

Die Arbeitsblätter können auf verschiedene Weisen genutzt werden.

- Zur Wissensvermittlung: Vorstellbar ist dabei, dass die Arbeitsblätter getrennt voneinander behandelt werden, sodass die Tagebucheinträge erst nach und nach für die Schüler sichtbar werden.
- Zur Wissensvertiefung und als Ergänzungsmaterial, das die Schüler zum eigenen Denken anregt.
- Zur Wissensprüfung: Wenn diese Kopiervorlagen zur Wissensprüfung genutzt werden sollen, sollten die 10 verschiedenen Stoffgebiete im Vorfeld behandelt worden sein.



Liebes Tagebuch,
heute wurde ich endlich 12 Jahre alt. Ich habe dich geschenkt bekommen und nutze diese Gelegenheit gleich, um meine Gedanken aufzuschreiben.

Ich hatte mich schon wahnsinnig auf diesen Tag gefreut, denn jetzt bin ich schon fast erwachsen. Meine Geburtstage sind aber immer anders als die meiner Freunde. Die feiern an ihrem Geburtstag immer mit ihrer Familie und den Verwandten. Einen Tag später dürfen sie dann ihre Freunde einladen. Das geht bei mir ja leider nicht, denn morgen ist Heiligabend und jeder meiner Freunde feiert mit der eigenen Familie, sodass keiner zu mir kommen kann. Deswegen habe ich mir heute etwas Besonderes überlegt: Früher haben wir die Party mit meinen Freunden immer erst nach Weihnachten veranstaltet. Das wollte ich in diesem Jahr aber nicht. Ich wollte meinen Geburtstag gemeinsam mit meiner Familie und meinen Freunden feiern. Es war zwar ganz schön eng in unserer Wohnung, aber alle hatten ihren Spaß. Wir haben nämlich Activity gespielt. Dieses Ratespiel hat uns Kindern genauso viel Spaß gemacht wie den Erwachsenen UND ICH HABE GEWONNEN.

Jetzt sind alle Gäste weg und meine Geschenke habe ich auch schon ausgepackt. Die sind echt toll!!! Ich liege nun in meinem Bett und versuche zu schlafen. Irgendwie will mir das aber nicht gelingen. Ich bin so aufgeregt, was ich morgen wohl geschenkt bekommen werde?!? Ich finde es nicht schön, dass ich so kurz vor Weihnachten Geburtstag habe, denn so bekomme ich eigentlich nur einmal im Jahr Geschenke. Meistens werden die Geburtstagsgeschenke nämlich mit den Weihnachtsüberraschungen verbunden. Meine Eltern schenken mir dadurch zwar große Dinge, aber ich hätte lieber kleinere und diese im ganzen Jahr verteilt.

Weißt du eigentlich, wie die Menschen feiern, die direkt an Heiligabend Geburtstag haben? Wie feiern die Menschen ihre Geburtstage überhaupt? Gibt es dabei Unterschiede zwischen den Kindern und den Erwachsenen? Meine Eltern sind vor ihrem Geburtstag nie so aufgeregt wie ich.

Und ist in allen Ländern am 24.12. Heiligabend? Denn wenn nicht, könnte ich ja in dieses Land auswandern, damit ich in Ruhe feiern kann.



Aufgaben

1. Jeder Mensch ist in dieser Welt einmalig, daher hat auch jeder seine Vorstellungen vom Feiern.
 - a) Wie feierst du deinen Geburtstag?
 - b) Frage auch deine Eltern und vergleiche die Auffassungen miteinander.
Erkennst du Gemeinsamkeiten oder Unterschiede? Wie könnten diese entstanden sein?
2. Der Verfasser dieser Tagebucheinträge ärgert sich, dass er so kurz vor Weihnachten Geburtstag hat. Am liebsten würde er in einem Land wohnen, in dem Weihnachten zu einem anderen Datum stattfindet. Kannst du ihm zu einem Land raten?
 - a) Erkundige dich über das Weihnachtsfest in den folgenden fünf Ländern. Kommt überall der Weihnachtsmann und bringt Geschenke? Wird in jedem Wohnzimmer ein Tannenbaum aufgestellt?
 - b) Vergleiche deine Erkundungen miteinander und entscheide, in welchem Land du am liebsten die Weihnachtszeit verbringen würdest. Begründe deine Entscheidung.



Schweden

Die schwedische Weihnachtszeit beginnt am Ersten Advent. Am 13. Dezember feiern sie das Fest der heiligen Lucia. Der Weihnachtsmann bringt die Geschenke an Heiligabend, weshalb Weihnachten für die Schweden am 24. Dezember beginnt. Der Weihnachtsmann heißt Jultomte.

Eine Besonderheit der schwedischen Weihnachten ist, dass der Heiligabend um 15 Uhr mit dem Schauen einer Donald-Duck-Sendung vor dem traditionellen Julbord (Weihnachtssessen) beginnt. Nach dem Weihnachtssessen werden üblicherweise die Geschenke unter dem Weihnachtsbaum ausgepackt. Frühmorgens um 6 oder 7 Uhr am 25. Dezember gehen viele Schweden zur Frühmesse in die Kirche, dem letzten Teil der Feiertlichkeiten.